

SÜD-KURIER

Informationen aus Kirchdorf-Süd

Ausstellung des Inselateliers: Kunst verbindet

Alltagsszenen aus der S-Bahn, die Elbbrücken, Stadtteilansichten – Bilder von der Elbinsel zeigt das Inselatelier derzeit im Laurens-Janssen-Haus. Zur Eröffnung der Ausstellung kamen am 14. August über 40 Gäste. Das Inselatelier verbindet Künstler mit und ohne Behinderung, Kinder und Erwachsene. Gemeinsam ist allen die Lust zur Kreativität.

Eine der Künstlerinnen ist Tatjana Gähler, die regelmäßig freitags an der Erwachsenen-Gruppe (14.00 bis 16.30 Uhr) teilnimmt. Sie hat von Kind an leidenschaftlich gemalt und ist seit anderthalb Jahren begeistertes Mitglied des Ateliers.

„Ich habe neue Techniken gelernt. Meine Ideen haben dadurch viel mehr Freiräume“, berichtet sie. Das merkt man ihren Bildern an. Eines davon zeigt die Elbbrücken. „Ich kam gerade



Lässt sich von den Elbinseln inspirieren: Tatjana Gähler

von einem Segeltörn wieder und fuhr mit dem Fahrrad über die Brücke“, erklärt sie ihre Inspiration. Umgesetzt hat sie die Momentaufnahme mit gewelltem

Papier, Ästen, alten Kaffeesäcken und schließlich Acrylfarbe. Die Kombination aus Malerei und verschiedensten Materialien nennt sich Assemblage.

Gründerin und „Herz“ des Inselateliers ist Maren Fiebig. Für die Malerin und Pädagogin ist einerseits wichtig, dass sich ein Stadtteil um Menschen mit Behinderung kümmert. Genauso wichtig sei aber auch, dass sich Menschen mit und ohne Handicap um ihren Stadtteil kümmern, sich einbringen und einmischen. So thematisieren die Bilder schon mal die Barrieren, die Menschen mit Rollstühlen im Alltag zu überwinden haben. Die Ausstellung „Paint it – Kunst verbindet“ ist noch bis zum 30. September 2014

im Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorfer-Damm 6 zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 15.00 Uhr, Mittwoch auch 16.30 – 18.30 Uhr.

Ferienprogramm: Theater spielen

Zwölf Mädchen haben in den Sommerferien eine Woche lang begeistert an einem Theaterprojekt im Freizeithaus teilgenommen. Unter Anleitung der Theaterpädagogin Katharina Irion brachten sie das Stück „Das Abenteuer auf der geheimnisvollen Insel“ auf die Bühne.

Es handelt von Schatzsuche, Bösewichtern und einem glücklichen Ende. Jedes der neun bis elf Jahre alten Mädchen entwickelte eine eigene Figur. Gemein-



Mit Masken zelebrierten die jungen Spielerinnen am Ende eine eindrucksvolle Choreografie

sam entwarfen sie die Szenen. Bei der Aufführung am 15. August waren die Zuschauer begeistert, die jungen Spielerinnen erleichtert und sehr stolz. „Man

hat gesehen, dass die Mädchen Spaß auf der Bühne hatten, und der hat sich auch auf das Publikum übertragen“, berichtet ein Zuschauer. Das nächste Projekt ist bereits in Planung und soll in den Herbstferien stattfinden.

Das Theaterprojekt wurde gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Bund deutscher Amateurtheater im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Es fand in Kooperation des Freizeithauses Kirchdorf Süd, der Stadtteilschule Stübenhofer Weg und der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg statt.

Mit den Händen lernen – im Schulgarten

Ein Gewächshaus ist die neue Attraktion in der Schule an der Burgweide. Gespannt kamen die Grundschüler Ende August aus den Ferien: Sind die Tomaten reif? Können wir noch etwas ernten? Der Schulgarten ist im Frühjahr entstanden. Er dient als Lernort, an dem mehr als Gärtnern gelernt werden kann.



Unter Anleitung von Bettina Schmidt sind Hussain, Gwenaelle, Germaine und Harik begeisterte Gärtner geworden

Die Kinder haben im Frühjahr eigenhändig Hochbeete angelegt. Dabei konnten sie nicht nur Lernstoff aus der Biologie ganz praktisch erfahren. „Beim Gärtnern muss man auch die Breite und Länge eines Beetes abmessen können. Das ist dann auch Mathematik-Unterricht“, erklärt Bettina Schmidt. Sie ist in der Schule an der Burgweide Leiterin der Forscherwerkstatt und nun auch Leiterin der AG Schulgarten. „Wir sind froh, jetzt auch einen Lernort im Freien zu haben,

den wir in unseren offenen Unterricht einbauen und für Projektwochen nutzen können.“ Dann zählt sie eine ganze Reihe von Fähigkeiten auf, die beim Gärtnern noch wichtig sind: Geschicklichkeit, Konzentrationsfähigkeit und Durchhaltevermögen. Man lernt mit den Händen. So hat Schmidt mit Schülern einen Weidenzaun geflochten, der leider aufgrund der Trockenheit im Mai nicht angewachsen ist. Nun soll im nächsten Jahr mit Hilfe eines Gartenexperten ein neuer Anlauf

insgesamt vier Wilhelmsburger Schulen teilnehmen. Finanziell unterstützt wird es von der Homann-Stiftung. Die Schule an der Burgweide konnte mit Hilfe der Förderung das Gewächshaus bauen und Gartengeräte anschaffen. Für die nächste Gartensaison ist die Anzucht von Sommerblumen und Gemüse geplant. Auch Gartenmöbel sollen die Kinder eigenhändig bauen. Die Bioprodukte aus dem eigenen Garten werden schon jetzt für das Schulfrühstück genutzt.

genommen werden. Dabei sehen die Schüler, dass man durchaus mal scheitern kann, aber mit Ausdauer zum Erfolg kommt.

Der Schulgarten ist Teil des Projekts GALA – kurz für Garten und Landschaftsbau, an dem

Laurens-Janssen-Haus neu eröffnet



Freuen sich über das neue Zentrum: Bezirksamtsleiter Andy Grote (2.v.l.), Senatskordinatorin Ingrid Körner (2.v.r.) mit den Betreibern und Förderern

Zur Eröffnung am 5. September kamen Bezirksamtsleiter Andy Grote sowie viele Freunde und Förderer des Laurens-Janssen-Hauses im Kirchdorfer Damm 6. Vier soziale Unterneh-

men teilen sich seit diesem Sommer den Flachbau direkt neben dem Marktplatz in Kirchdorf-Süd und machen es zu einem „Community Center Inklusiv“. Der barrierefreie Umbau wurde vom Spendenparlament und dem Bezirk Mitte finanziell unterstützt.

Wie bisher betreibt die passage Service gGmbH das Stadtteilrestaurant mit dem beliebten Mittagstisch sowie den Schreibservice und den Second-Hand-Laden für Kinderkleidung. Mit an Bord ist nun der Treffpunkt des BHH Sozial-

kontor mit Beratungs- und Freizeitaktivitäten für Menschen mit und ohne Behinderung. Ganz neu im Stadtteil ist die Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung der alsterdorf assistenz west. Dazu hat die passage gastronomie GmbH hier Arbeitsplätze im Bereich Küche geschaffen.

Kirchdorf-Süd im Internet:
www.kirchdorf-sued.jimdo.com

Impressum Der Süd-Kurier, Informationen aus Kirchdorf-Süd, erscheint vierteljährlich. Herausgeber: Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen in Kirchdorf-Süd, V.i.S.d.P.: Sonja Stein, ProQuartier Hamburg GmbH, Poppenhusenstr. 2, 22305 Hamburg, Tel. 040 426 66 97-53, Fax - 05 Redaktion: Rubinstein (bfo, www.bfoe-hh.de), Stein (ProQuartier) / Gestaltung: bfo / Fotos: bfo, soweit nicht anders angegeben